

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 21.06.2006

Vorlage Nr. 05-F-02-0049

***Arbeitslosigkeit und Wiedereingliederung behinderter Menschen
-Antrag der CDU-Fraktion vom 26.10.2005***

Der Magistrat wird beauftragt zu berichten:

Wie viele behinderte Menschen sind in Wiesbaden arbeitslos gemeldet?

Wie viele Behinderte werden von einem Fallmanager betreut?

Sind die Fallmanager für die Beratung und Begleitung dieses Personenkreises ausreichend qualifiziert?

Welche sind die Kooperationspartner für die Fallmanager?

Wie viele behinderte Menschen wurden bisher in Arbeit vermittelt?

Ist beabsichtigt die Vermittlung und Wiedereingliederung arbeitsloser behinderter Menschen, die bisher Aufgabe der Bundesagentur für Arbeit war und jetzt in Händen der optierenden Kommune liegt, angemessen mit Personal auszustatten und auszubauen?

Beschluss Nr. 0052

1. Der mündliche Bericht von Herrn Stadtrat Hessenauer wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Fraktionen werden die Unterlagen in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt.
3. Der Magistrat wird gebeten, für 2004 entsprechende Zahlen über arbeitslose Behinderte und behinderte Menschen, die an Wiedereingliederungsmaßnahmen teilgenommen haben, vorzulegen. Ferner wird gebeten, für die im Bericht für das Jahr 2005 genannten 28 Fälle von behinderten Menschen, die auf Veranlassung der kommAV an Wiedereingliederungsmaßnahmen teilgenommen haben, eine Aufteilung nach Maßnahmen vorzunehmen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2006

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2006

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister